

VERMERK

Betreff: Antrag „Chytridpilze“

Der Beirat Blumenthal hat in seiner Sitzung am 09.03.2026 den o.g. Antrag beschlossen. Per E-Mail vom 24.07.2026 ist im Ortsamt von der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft die folgende Antwort eingegangen:

„Guten Tag Herr Olthoff,

zu Ihrem im Betreff genannten Beschluss kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Nachweise über einen Befall von Amphibien durch Chytridpilze wie Batrachochytrium salamandrivorans (Bsal) sowie Batrachochytrium dendrobatidis (Bd) sind sowohl im Land Bremen als auch im Stadtteil Blumenthal bisher nicht bekannt. Auch aus dem umliegenden Niedersachsen sind bisher keine Fälle bekannt, sodass kurzfristig nicht mit einem Befall in Bremen zu rechnen ist. Daher findet derzeit in Bremen keine gezielte genetische Beprobung von Amphibien statt. Sollten jedoch Fälle in der Nähe auftreten bzw. bekanntwerden, werden geeignete Vorsorgemaßnahmen geprüft und gegebenenfalls umgesetzt. Dazu würden insbesondere die Information und Sensibilisierung relevanter Akteure wie Flächeneigentümer:innen geeigneter Amphibienlebensräume, ehrenamtlicher Kartierer:innen sowie der Bevölkerung zählen, um ein erhöhtes Bewusstsein für die Problematik zu schaffen. Zudem müssten bestehende Monitoringprogramme hinsichtlich einer möglichen Integration gezielter Untersuchungen auf Chytridpilze überprüft werden. Weiterhin sollten dann Maßnahmen zur Vermeidung einer Verschleppung, beispielsweise durch Desinfektion von Arbeitsgeräten und Schuhwerk bei Arbeiten in Amphibienlebensräumen, in Erwägung gezogen werden.

Die lange Bearbeitungsdauer bitte ich zu entschuldigen.“

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Siegler

Freie Hansestadt Bremen, Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Referat 03

Diese Mitteilung wurde den Beiratsmitgliedern zur Kenntnis per E-Mail übersandt und mit diesem Vermerk der Öffentlichkeit auf der Homepage des Orsamentes Blumenthal zugänglich gemacht.

(Fröhlich)